

promata GmbH

Baarerstrasse 57
Postfach 4650
6304 Zug
041-522 11 67

Profilbogen 001

Kontakt

Firma: +41-41-522 11 67
Mobile: +41-76-385 58 77
Email: dh@promata.ch

Persönliche Angaben

Geburts-Datum: 30.04.1965
Nationalität: CH
Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder

Sprachkenntnisse

Deutsch
Englisch

mündlich

Muttersprache
gut

schriftlich

Muttersprache
gut

Ausbildung

Primarschule	1972-1978	
Sekundarschule	1978-1982	
Berufslehre FEAM	1982-1986	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Juniorprogrammierer		
Lehrgang (ganztätig)	1991 (4Mt.)	Attest Osys AG
Wirtschaftsinformatiker	1992-1994	Eidgenössischer Fachausweis

Informatikkenntnisse

Programmiersprachen

Java	9 Jahre	4
MFC	1 Jahr	2
VisualBasic/VBA	2 Jahre	4
C	3 Jahre	3
C++	3 Jahre	3
Natural	1 Jahr	4
QPAC	5 Jahre	3
PowerBuilder	<1 Jahr	1
SQL	13 Jahre	4
JCL	5 Jahre	2
Basic	1 Jahr	3
Turbopascal	1 Jahr	4
HTML	2 Jahre	3
COBOL	5 Jahre	4
Korn Shell	4 Jahre	3
Perl	1 Jahr	3

Datenbanken

DB2	6 Jahre	3
Oracle	6 Jahre	3
IMS	4 Jahre	1
MS Access	4 Jahre	3
VSAM	4 Jahre	3
ADABS	1 Jahr	3
SQL-Anywhere	2 Jahre	3
MySql	<1 Jahr	2

Methoden/Case

Jackson	2 Jahre	3
IEM/IEF (Composer)	2 Jahre	4
Struktogramme	16 Jahre	4
MS-Project	2 Jahre	3
Project-Scheduler	1 Jahr	2
OOA/OOD UML	10 Jahre	4

Branchen

Industrie	9 Jahre	4
Verlag	1 Jahr	2
Handel	<1 Jahr	2
Versicherung	5 Jahre	4
Bank (Securities)	8 Jahre	4

Betriebssysteme

MVS	4 Jahre	2
VSE	1 Jahr	2
MS-Dos/Windows	8 Jahre	4
Windows NT	7 Jahre	4
Windows 95	4 Jahre	4
Windows 2000	2 Jahre	4
Windows XP	4 Jahre	4
Windows Vista	1 Jahr	3
Solaris	8 Jahre	3
Linux	1 Jahr	2
OS/2	2 Jahre	2

TP-Monitor/Netzwerke

CICS	5 Jahre	3
Novell	3 Jahre	2
Windows	11 Jahre	3
TCP/IP	6 Jahre	3

Hersteller

IBM	8 Jahre
PC (diverse)	20 Jahre
SUN	8 Jahre

Legende:
1: Ausbildung
2: Praktische Erfahrung
3: Gute Kenntnisse
4: Sehr gute Kenntnisse

Funktionen

Informatikanalyse	12 Jahre	4
Informatik-Projektleitung	1 Jahr	2
Programmierung	18 Jahre	4
Stellvertretung Ressortleitung	2 Jahre	3
Teamleitung	<1 Jahr	2
Informatik-Teilprojektleitung	2 Jahre	3
DB-Administration	2 Jahre	2
DB-Design	1 Jahre	2
Datenmodellierung	4 Jahre	4
Konzepte	7 Jahre	4
Dokumentationen/Standards	18 Jahre	4
Testing / Releaseplanungen	6 Jahre	4
Geschäftsführer (GmbH)	9 Jahre	4

Legende:

- 1:** Ausbildung
- 2:** Praktische Erfahrung
- 3:** Gute Kenntnisse
- 4:** Sehr gute Kenntnisse

Lebenslauf

2007 - heute	UBS AG	Business-Analyst
Aufgaben:	<p>Erstellen der Anforderungsspezifikation für ein MIS. Definieren von KPI's für die Datenbewirtschaftung der Finanzinstrumente-Stammdaten. DB-Design für das Datawarehouse. Erstellen der Testfälle im Quality-Center. Durchführen von End2End-Tests.</p> <p>Erstellen der Anforderungsspezifikation für ein Workflowtool für die Internationale Bewirtschaftung von Finanzinstrument-Stammdaten. Modellieren des State-Transition-Diagramms der Kundenaufträge.</p> <p>Analyse, Programmierung und Test von Excel-Makros (VBA), welche die Datenbewirtschaftung unterstützen bzw. automatisieren.</p>	
Umgebung:	Windows XP, Toad, FIOM, MS-Office, Solaris, VDPS, DB2, Oracle, RTM, Quality-Center, Aris (Process-Modeling-Tool), VBA	
2006 - 2007	Credit-Suisse AG	Software-Entwickler / Testmanager
Aufgaben:	<p>Erstellen von Testfällen und Testplan im Quality-Center (Testdirector) für 2 VDPS-Release. Durchführen von Tests und erstellen von Defect-Meldungen.</p> <p>Organisation von Testmeetings (Defects-Besprechungen und Testplanung).</p> <p>Erstellung von Test-Berichten für das Management.</p> <p>Erstellung von Auswertungs-SQLs und Steuerungsskripten mit SQL und Korn-Shell.</p> <p>Vorbereitung, Dokumentation und Durchführung von Deployment-Tasks.</p> <p>Weiterentwicklung/Wartung des Webbasierten Bewirtschaftungs-Clients für das VDPS (ULC).</p>	
Umgebung:	Windows XP, Eclipse, Solaris, Html, XML, FIOM, VDPS, Quality-Center, MS-Project, Toad, SQL-Plus, Oracle, MS-Office, JDK	
2002 - 2006	UBS AG	Software-Entwickler
Aufgaben:	<p>Entwicklung und Wartung von diversen Export-Schnittstellen ab VDPS. Die Arbeiten umfassten folgende Tätigkeiten: Entwicklung in Java, Korn-Shell und Perl, Release-Planung, Testplanung und Durchführung, Erstellen der Unix-Installations-Packages, Erstellung der Steuerung mit Kornshell und Perl, Planung von Deployment-Tasks, Aufbau der Software-Library im Source-Verwaltungstool.</p>	
Umgebung:	Windows NT und XP, Solaris, Eclipse, CM-Synergy, Quality-Center, MS-Office, SQL-Plus, Oracle, VDPS, JDK	
2002	Systor AG	Software-Entwickler
Aufgaben:	<p>Als externer Mitarbeiter für die Bank Union Investment in Frankfurt am Main tätig:</p> <p>Entwicklung eines neuen Inputmoduls in Java für den Universal-Konverter,</p>	

welcher den Eurex-Feed in FIOM_Objekte umwandelt, so dass diese ins VDPS importiert werden können.

Umgebung: Windows NT, Visual-Age, PVCS, Jdk 1.3, FIOM, Office97, Paradigm, Solaris, Orbix 2000, VDPS 2.0

2002 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für die Bank Union Investment tätig:
Entwicklung eines neuen Outputmoduls für den Universal-Konverter, welcher XML erzeugt und die XML-Daten an Vitria Buiseness-Ware sendet. Mithilfe beim implementieren des fachlichen Mappings in die Konverter-Sprache (XML-Struktur) vor Ort beim Kunden in Frankfurt/Main. Installation, Inbetriebnahme und Tests beim Kunden.
Entwicklung des ReverseKonverters, welcher Daten von Vitria Buiseness-Ware entgegen nimmt und diese in FIOM-Objekte konvertiert. Installation, Inbetriebnahme, und Test des ReverseKonverters direkt beim Kunden.

Umgebung: Windows NT, Visual-Age, PVCS, Jdk 1.3, FIOM, Office97, Paradigm, Vitria Buiseness-Ware, Solaris, Orbix 2000, VDPS 2.0

2002 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für Banken (UBS, Credit Suisse) tätig:
Migrationstest-Planung und –Durchführung der VDPS-Datenbank-Migration von VDPS 1.2 auf VDPS 2.0. Koordinieren der verschiedenen Arbeiten. Durchführung der Vergleichstests (alt-neu). Vorbereiten der Testfälle. Aufsetzen der unterschiedlichen VDPS-Testserver. Konfiguration der Testserver.

Umgebung: Windows NT, Solaris, Oracle, PVCS, Jdk 1.3, FIOM, VDPS 1.2, VDPS 2.0 Easy-SQL, SQL-Plus

2002 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für Banken (UBS, Credit Suisse) tätig:
Weiterentwicklung des Business-Object-Modells FIOM, welches Finanzinstrumente aller Art abbilden kann. Meine Arbeiten umfassen die Entwicklung von Streaming-Converters, welche es erlauben alte und neue Versionen des Objekt-Modells ein- bzw. auszustreamen.

Umgebung: Windows NT, Visual-Age, PVCS, Jdk 1.3, FIOM, Office97, Paradigm

2001 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für Banken (UBS, Union Investment) tätig:
Analyse, Design und Implementierung eines Universal-Konverters. An diesen Konverter können über Wrapper beliebige Implementierungen von Klassenmodellen (z.B. FIOM) „angeschlossen“ werden, ohne dass die Mappinglogik angepasst werden muss. Anschliessend habe ich zusätzliche

Klassenmodelle implementiert (fixed Records, CSV, XML) welche die entsprechenden Streams sowie einlesen als auch erzeugen können. Durch die Kombination der verschiedenen Klassenmodelle mit der Mappinglogik und der externen Mapping-Rules entstanden unterschiedliche Konverter.

Umgebung: Windows NT, Visual-Age for Java, PVCS, Jdk 1.3, JavaDoc, FIOM, Office97, Paradigm, Orbix-Web, Solaris, VDPS 1.2

2000 Winterthur Versicherungen Software-Entwickler

Aufgaben: Bau eines Interface für Java, welches erlaubt den Papyrus-Client (Win32) aus einem Java-Client mittels DDE zu steuern. Die Dokumentation wurde hauptsächlich mit JavaDoc erstellt. Bau eines einfachen Test-Clients in Java (Swing). Dies war ein eingeschobener Kurzeinsatz von 15 Tagen.

Umgebung: Windows NT, Visual-Age for Java, Jdk 1.1.7, JavaDoc, Papyrus, Office97

2000 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für UBS AG tätig:
Entwicklung eines regelbasierten Konverters, welcher eine Objektstruktur (Finanz-Instrumente) einstreamt und die Outputstruktur gemäss den Konvertierungsregeln mit Werten aus den eingestreamten Objekten abfüllt. Einbau eines XML-Parsers (Xerces). Benutzung von RMI um die Fehlermeldungen an einen anderen Prozess zu übermitteln. Die Arbeiten umfassten das Modellieren des Objektmodells für den Konverter und der XML-Struktur, in der die Konvertierungsregeln abgelegt werden. Performace-Messungen und -Vergleiche mit zwei Prototypen (Java und C++). Der Konverter wurde dann von mir in Java entwickelt und hauptsächlich mit JavaDoc dokumentiert.

Umgebung: Windows NT, Solaris, Visual-Age for Java, PVCS, Jdk 1.2, FIOM, Office97, XML, RMI, JavaDoc

1999 Winterthur Versicherungen Software-Entwickler

Aufgaben: Mitarbeit in einem Projekt, welches den Bau eines Korrespondenz-Systems zum Ziel hat. Entwicklung eines Prototyps zur Ansteuerung des Papyrus-Client (Win32) aus einer mit Composer entwickelten Anwendung via DDE. Entwickeln eines Prototypen (Composer) welcher Activity-Objekte ins Outlook 98 stellt, einem bestimmten Sachbearbeiter und einem Schaden zuordnen kann (Mini-Workflowsystem). Erstellen von Navigations-Diagrammen für die GUI-Anwendung und den GUI-Design dazu.

Umgebung: Composer, Windows NT, Visual C++ 5.0, Win32-API, OLE/COM, Visual-Basic, VBA-Script, Papyrus, Office97

1999 Systor AG Software-Entwickler

Aufgaben: Als externer Mitarbeiter für die SUVA tätig:
Diverse J2k-Anpassungen an Batch-Programmen. Analyse der J2k-Probleme, Anpassungen sowie Tests der einzelnen Module und der gesamten Batch-Applikation.

Umgebung: MVS-ESA, VSAM, Natural, ADABAS, CICS, DB2, TSO, Office97, Windows-NT

1999-heute
Promata GmbH
Geschäftsführer

Aufgaben: Gründung der Promata GmbH in Zug. Führung der Gesellschaft (1 Angestellter) sowie Erledigung der Back-Office-Arbeiten. Erstellung und Unterhalt der eigenen Büroinfrastruktur inkl. Netzwerk (LAN und Internetanschluss, Firewall etc.). Erstellung und Unterhalt des Internetauftrittes für die eigene Firma. Einrichten eines VoIP Anschlusses.

Umgebung: Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, ADSL-Anschluss, Kabelanschluss, MS-Office, VoIP

1999
Zürich-Versicherung
Software-Entwickler

Aufgaben: Unterhalt und Weiterentwicklung eines Compilers welcher eine von der Zürich definierte Sprache (Regeln) in eine andere schneller abarbeitbare Sprache (umgekehrte polnische Notation) umwandelt. Dieser Compiler wurde in der Zürich entwickelt und in C geschrieben. Er wird im neuen regelbasierten Produkt-Entwicklungs- und Verwaltungssystem eingesetzt. Erstellen der System- und Benutzerdokumentation für den Compiler. Ausbildung von 2 Juniorprogrammierer in C.

Umgebung: Windows NT, Visual C++ 5.0, Visual Source-Safe, Office97

1998-1999
Zürich-Versicherung
**Teilprojektleiter, Stv. Projektleiter
Stv. Teamleiter
Analytiker-Programmierer**

Aufgaben: Informatik-Projektleitung im Projekt SchAGIL (Schadenbearbeitungssystem für den Aussendienst).
Stellvertretung Projektleiter
Stellvertretung Teamleiter
Ausarbeiten des Projektvertrages (Informatik-Fachbereich).
Erstellen der Businessspezifikationen mittels UseCase-Modell zusammen mit dem Fachbereich.
Design und erstellen eines visuellen Prototypen.
Erster Entwurf des Klassenmodells.
Projektplanung, Ressourcenplanung und Budgetplanung.
Koordination zwischen anderen Projekten.
Evaluation eines neuen Datenbank-Systems für den Aussendienst-Laptop.

Umgebung: Windows NT, Visual C++ 6.0, MFC, Visual Source-Safe, Rational Rose 98,

Project-Scheduler 6, Office97

1997-1999	Zürich-Versicherung	Software-Entwickler Stv. Teamleiter
Aufgaben:	<p>Wartung und Erweiterung des Aussendienst-Verkaufsystems (AGIL), realisiert in C++ und mit grafischer Benutzeroberfläche. Verantwortlich für die Weiterentwicklung des AGIL-Tarifrechner. Test- und Releaseplanung sowie installieren der Testmaschinen. Aufbau der C++-Entwicklungsumgebung in der Zürich-Versicherung. Stellvertretung des Teamleiters.</p> <p>Während dieser Zeit habe ich die Ausbildung in C/C++, MFC, COM, Win32-API und Windows NT sowie OOA/OOD gemacht.</p>	
Umgebung:	<p>Windows 3.1, Windows NT, Visual C++ 1.52, Visual C++ 5.0, Watcom 4.0, Sybase SQL Anywhere, Sybase SQL-Server 10, DB2, Visual Source-Safe, Office97</p>	
1994-1996	Zürich-Versicherung	Analytiker-Programmierer Stv. Projektleiter
Aufgaben:	<p>Wartung und Unterhalt des Sachbearbeiter-Verwaltungssystems (SAD3). Mitarbeit im Projekt SAD3.3 in der Analyse und im Design. Stellvertretung des Projektleiters im Projekt SAD3.3. Realisierung des Client-/Server-Teils (GUI) mit Composer im Projekt SAD3.3. Wartung und Unterhalt des Arbeitszeitrapportsystems (AZR) welches mit Visual-Basic und MS-Access programmiert war. Erstellung eines Konzeptes für die Erweiterung des AZR.</p>	
Umgebung:	<p>MVS/ESA, COMPOSER, COBOL, CICS, DB2, VSAM, OS/2, Windows 3.1, Visual-Basic, MS-Access</p>	
1993-1994	Zürich Versicherung	Analytiker-Programmierer
Aufgaben:	<p>Als ext. Mitarbeiter der OSYS AG tätig: Erstellung eines Konzeptes für ein neues Verkaufstellen-Verwaltungssystem. Programmierung und Implementierung von Auswertungen.</p>	
Umgebung:	<p>MVS/ESA, COBOL, CICS, DB2, VSAM, TSO/ISPF, QPAC</p>	
1993	TA-Media	Analytiker-Programmierer
Aufgaben:	<p>Als ext. Mitarbeiter OSYS AG tätig: Realisierung des Projektes Leistungswirtschaft/Ergebnisrechnung. Dies umfasste die Detailspezifikation, Programmierung, Test und Implementierung der Applikation in eine MVS-Umgebung.</p>	
Umgebung:	<p>MVS/ESA, NATURAL, ADABAS</p>	
06.08.2008		

1992	Konsumverein Zürich	Programmierer
Aufgaben:	Als ext. Mitarbeiter der OSYS AG tätig. Erstellung und Wartung von Batch- und Online-Programmen.	
Umgebung:	VM/ESA, VSE/ESA, COBOL, CICS	
1991	Osys AG	Programmierer
Aufgaben:	4-Monatiger Ganztages-Lehrgang zum Analytiker-Programmierer.	
Umgebung:	VM/ESA, VSE/ESA, COBOL, CICS, QPAC, VSAM	
1990-1991	Zellweger-Uster AG	Service-Inspektor
Aufgaben:	<p>Überprüfen der lokalen Servicestellen (weltweit) bezüglich Servicequalität und Einhaltung der vertraglichen Abmachungen (u. a. Garantieleistungen). Erarbeiten und kontrollieren der Ziele im Servicebereich.</p> <p>Überprüfen der Personalkapazitäten, der Reparaturausrüstungen und der kommerziellen Aspekte.</p> <p>Sicherstellen des Informationsflusses zwischen Stammhaus und den lokalen Servicestellen sowie Auswertung der Informationen und einleiten der entsprechenden Massnahmen.</p> <p>Diverse Einsätze bei den lokalen Servicestellen in China, Syrien, Thailand, Griechenland, Hongkong, Indien und Kanada.</p>	
Umgebung:	Industrie	
1989	Zellweger-Uster AG	Kundenberater
Aufgaben:	<p>Als Kundenberater reichte es nur bis zur Einarbeitung, da Ende 1989 die erste grosse Umstrukturierung in der Firma Zellweger erfolgte. Die Einarbeitung war jedoch sehr interessant und erfolgte hauptsächlich im Aussendienst bei Montagen und Inbetriebnahmen von Garnreinigungsanlagen. Diese Einsätze erfolgten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Kanada. In Kanada konnte ich während 2 Monaten den Betrieb und die Organisation einer Zellweger-Uster-Servicestelle kennen lernen.</p>	
Umgebung:	Industrie	
1987-1989	Zellweger-Uster AG	FEAM (Reparateur)
Aufgaben:	<p>Im Bereich Qualitätssicherung:</p> <p>Reparieren von analogen und digitalen Schaltungen nach Schema, Prüfvorschriften und Fehlerausdrucken vom Testsystem.</p> <p>Entwicklung und Aufbau von Prüfgeräten für das Reparieren und Prüfen von</p>	

elektronischen Schaltungen.

Entwicklung eines Programmes in Turbo-Pascal welches Messdaten von einem Digital-Oszilloskop auf den PC überträgt um diese auf einem PC-Drucker auszugeben und/oder auf der Festplatte zu speichern. Diese Software wurde dazu benötigt um komplizierte Signalformen für Prüfzwecke zu dokumentieren.

Umgebung: Industrie

1987 Awema AG FEAM (Allrounder)

Aufgaben: Prüfen von elektronischen Schaltungen sowie zusammenbauen, verdrahten und prüfen von Steuerungen. Auch einzelne Serviceaufträge in der ganzen Schweiz gehörten zu meiner Tätigkeit bei der Awema AG, welche Wägeautomaten entwickelte und produzierte, die vor allem in der Nahrungsmittelindustrie aber auch in der Chemie eingesetzt wurden.

Umgebung: Industrie

1986 Werap AG FEAM (Laborant)

Aufgaben: Im Elektronik-Labor:
 Prototypen bauen und ausmessen
 Layouts von Printplatten entwerfen
 Prüf- und Messaufbauten erstellen
 reparieren von Seriengeräten (schwierige Fälle, welche im Prüffeld nicht gelöst werden konnten)
 allgemeine Laborarbeiten

In diesem Labor wurden hochmoderne DC/DC-Wandler nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt.

Umgebung: Industrie

1982-1986 Integra-Signum AG Berufslehre FEAM

Aufgaben: Berufslehre als Fernmelde- und Elektronikapparatemonteur im Bereich Stellwerkbau und Bahnsicherheitstechnik.

Umgebung: Industrie